

Inzersdorfer

Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 03, Inzersdorf/Krt., im April 2011

Frohe Ostern

wünschen allen InzersdorferInnen
Bürgermeister Franz Gegenleitner,
die Gemeindevertretung und
die Gemeindebediensteten!



Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch

Johann Polz, Haselbäckau 60,
zum 90. Geburtstag am 25.02.2011

Theresia Etzelsdorfer, Lauterbach 5,
zum 80. Geburtstag am 28.02.2011



Josef Lichtenauer, Inzersdorf 350,
zum 85. Geburtstag am 19.03.2011



Josef Schröcker, Haselbäckau 37,
zum 80. Geburtstag am 11.03.2011



Geburten: Herzlichen Glückwunsch



Diana Zellweger und Manuel Achathaler
zur Geburt ihrer Tochter Elina am 28.02.2011

Lisa und Andreas Hoffmann, zur Geburt
ihrer Tochter Jule am 09.03.2011

Sonja und Erich Ebner, zur Geburt
ihrer Tochter Alina Marie am 12.03.2011

Stefanie Tragler und Thomas Kaltenböck,
zur Geburt ihrer Tochter Hannah am 22.03.2011

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Dr. Elisabeth und Walter Müller,
Inzersdorf 364, am 22.03.2011



**Am Karfreitag, 22. April 2011 ist das
Gemeindeamt geschlossen!**

Alteisensammlung

Die **Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf** führt
im Löschbereich Inzersdorf

am Samstag, 09. April 2011,

in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr,

eine Alteisensammlung durch.

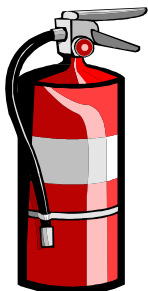
Die Bevölkerung wird ersucht, das Alteisen wie
bisher an sichtbarer Stelle zur Abholung vorzu-
bereiten. Größere nichtmetallische Bestandteile
wie etwa Schamott bei Öfen sollen entfernt
werden. Fernsehgeräte, Kühlschränke und alle
anderen Elektroaltgeräte können von uns nicht
entsorgt werden.

Der Unkostenbeitrag für die Entsorgung von
Kraftfahrzeugen beträgt € 10,--. Der
Typenschein muss bei der Entsorgung
abgegeben werden. Batterien von KFZ-
Fahrzeugen (LKW, Traktor, Motorrad und
Auto) werden ebenfalls entsorgt.

Bei der Abholung von Autowracks bitte Herrn
BI Leonhard Schröcker unter der Tel.Nr.
0664/73459444 kontaktieren.

Alte Blechmülltonnen (nur Löschbereich
Inzersdorf) werden ebenfalls mitgenommen.
Bitte kennzeichnen.

Feuerlöscherüberprüfung der FF Inzersdorf



Die **Freiwillige Feuerwehr
Inzersdorf** führt **am Karsamstag,
23. April 2011, in der Zeit von
09.00 bis 12.00 Uhr,** eine
Feuerlöscherüberprüfung im
Feuerwehrhaus Inzersdorf
durch. Die Überprüfung kostet
€ 7,-- pro Gerät.

Es besteht die Möglichkeit sich über Neugeräte
zu informieren und welche zu kaufen.
Auch Rauchmelder werden angeboten.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass bei den
stattfindenden feuerpolizeilichen Über-
prüfungen auch die Feuerlöscher kontrolliert
werden und ersucht daher, die Möglichkeit
ihren Feuerlöscher jetzt kostengünstig
überprüfen zu lassen, wahrzunehmen.

Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf



Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf



„Guter Besuch, gute Laune und heiße
Rhythmen !! „

So lässt sich der Feuerwehrball 2011 unserer
Freiwilligen Feuerwehr Inzersdorf wohl am
besten beschreiben. Nach den Auftritten der
Faschingsgarde, der Mitternachtseinlage,
der Inzersdorfer Wadlposcha und den
musikalischen Darbietungen der Musikgruppe
Mikados konnten sich dieses Jahr nicht viele
von der Tanzfläche fernhalten.

Am Foto zu sehen sind die glücklichen
Gewinner der Hauptpreise des Losverkaufes -
Frau Alexandra Bloderer-Edlinger und Frau
Schedlberger Resi, die jeweils zwei Karten für
den Auftritt des Nockalm Quintetts anlässlich
des Inzersdorfer Musikfestes 2011 seit dem
Ball ihr Eigentum nennen dürfen - mit den
Spendern OAW Bgm. Franz Gegenleitner, für
den Musikverein Inzersdorf-Magdalenberg
Gabi Gegenleitner u. Michael Leitner nach der
Übergabe durch Kdt. HBI Gerhard Huemer.



(Mehr Fotos zum Feuerwehrball sehen Sie in
unserem Schaukasten zwischen Feuerwehrhaus
und Raiffeisenkasse Inzersdorf)

Danke für Ihren Besuch unserer Veranstaltung,
sowie für alle gesponserten Sachpreise!!!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf
März 2011
OBI Dilly Gerald

Musikverein Inzersdorf/Magdalenberg

Der Musikverein Inzersdorf/Magdalenberg bedankt sich bei der Bevölkerung von Inzersdorf und Magdalenberg für die freundliche Aufnahme und die Spendenfreudigkeit beim musikalischen Faschingsumzug.

Herzlichen Dank den MusikerInnen, den Sammlern und den Fahrern für ihren Einsatz.

Einladung zum „Tag der offenen Tür“!

Der Musikverein Inzersdorf-Magdalenberg veranstaltet am Samstag, den 16. April von 14 bis 16 Uhr wieder einen „Tag der offenen Tür“. Die Jugendreferenten haben für die Kinder einen zweistündigen Programmablauf vorbereitet und freuen sich auf interessierte Teilnehmer. Am Beginn spielt das Jugendorchester und anschließend darf jeder selbst sein Talent entdecken. Zum Abschluss gibt es noch ein Überraschungsspiel.

Ort: 1. Stock im Feuerwehrgebäude Inzersdorf.



Das bevorstehende Musikfest nähert sich mit großen Schritten und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Eintrittskarten für das Konzert des „Nockalm-Quintetts“ sind bei den MusikerInnen und in allen Raiffeisenbanken erhältlich. VVK 25 €, Raiffeisenjugendclub 23 €, AK 31 €.

Anmerkung: Der VIP-Bereich ist bereits ausverkauft.

s' Musi 24.-26. Juni 2011
FEST
80 Jahre MV Inzersdorf-Magdalenberg
Bezirksmusikfest

Nockalm Quintett
24.06.2011

Alttextiliensammlung

Sammeltag:

Donnerstag, 14. April 2011

Die Abgabe ist an diesem Tag nur
bis 07.00 Uhr möglich.

Sammelstellen:

**Holzhütte zwischen Inzersdorfer Dorfstub'n
und LAWOG**

Containerstandplatz Lauterbach

Nur tragbare Kleidung ist wieder verwendbar!
Textilsäcke sind im Gemeindeamt kostenlos
erhältlich.

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren
und nur für die Alttextiliensammlung
verwenden!

Bitte beachten Sie daher:

Bitte ja!

- Tragbare und saubere Kleidung
- Tragbare und saubere Schuhe, paarweise gebündelt
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche

Bitte nein!

- nasse, verschmutzte und zerrissene Kleidung
- Matratzen u. Teppiche
- Industrie- u. Schneiderabfälle
- Stoffreste/Putztücher
- Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe
- Schuheinlagen

Bauberatungstermin 2011

Donnerstag, 28. April 2011

Nachmittag

Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der
kostenlosen Bauberatung mit Herrn Schauerhofer
(Bauabteilung, 07582/81518-13) Kontakt
aufzunehmen.

Dorfstub'n geschlossen

Die Inzersdorfer Dorfstub'n hat von 11. April
2011 bis 21. April 2011 geschlossen.

Ab 22. April (Karfreitag) ist wieder geöffnet.
Zu Ostern verwöhnen wir Sie gerne mit
Osterschmankerl.

Suchmeldung der kfb Magdalenberg

Auch heuer veranstalten wir wieder einen **Pflanzenmarkt am Magdalenberg!**

Kübelpflanzen, Kräuter, alles was grünt und blüht, oder später als schmackhaftes Gemüse auf unseren Tellern landen soll, wird auf unserem Pflanzenmarkt gesucht und dank ihrer Spende auch oftmals gefunden.

Wenn auch in Ihrem Garten die Sträucher und Stauden zu groß und zu viel geworden sind, sagen Sie uns das bitte! Wir helfen Ihnen gerne Platz zu schaffen für Veränderungen und für Neues, das sie dann vielleicht bei unserem Pflanzenbazar **am 1. Mai 2011** finden werden. Ihre Schätze sind bei uns in guten Händen.

Schedelberger Gerti 07582/81693

Seebacher Martha 07582/81694

Sozialhilfeverband Kirchdorf an der Krems informiert

Stellenausschreibung

Der Sozialhilfeverband Kirchdorf an der Krems ist Träger von vier Alten- und Pflegeheimen. Wir betreuen in diesen Einrichtungen über 470 alte und pflegebedürftige Menschen.

Für unser modernes, im Jahr 2005 eröffnetes Bezirksalten- und Pflegeheim Micheldorf suchen wir eine/n verantwortungsbewusste/n

Heimleiter/in

(vollbeschäftigt).

Das Bezirksalten- und Pflegeheim Micheldorf bietet Platz für 103 BewohnerInnen, die von 80 MitarbeiterInnen engagiert betreut und gepflegt werden.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit Aufgaben und unseren Erwartungen sowie Bewerbungsbögen, finden Sie auf unserer Homepage <http://www.shvki.at>.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens 18.04.2011 (einlangend),

die Sie an den Sozialhilfeverband Kirchdorf an der Krems, p.A. Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems, z.H. Hr. Reg.Rat Karl Schachinger,

Garnisonstraße 1, 4560 Kirchdorf an der Krems, richten.

Rotes Kreuz informiert

Sicher auf Reisen mit dem Roten Kreuz Reisekatalog für das Jahr 2011 ab sofort erhältlich

Eine „Betreute Reise“ mit dem OÖ Roten Kreuz bedeutet, unvergesslichen Urlaubsgenuss erleben, trotz eventueller körperlicher Einschränkungen. Es freut uns, Ihnen mit dem Reisekatalog 26 Reisen, sowie vier Tagesausflüge mit unserem erfahrenen Team anbieten zu können. Besonders hervorheben möchten wir die neuen Reiseziele, wie die Kulturreise in den Elsass oder die Thermalreise nach Bad Heviz. Als besonderes Highlight wird im Oktober die Kreuzfahrt „Griechische Inseln und Montenegro“ angeboten. Auch wenn viele ältere Personen das Angebot des Betreuten Reisens nutzen, sind immer wieder Personen mittleren Alters unter den Reiselustigen.

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ Bezirksstelle Kirchdorf, Krankenhausstraße 11, 4560 Kirchdorf;

E-Mail: monika.felbermayr@o.rotekreuz.at
Monika Felbermayr, Tel.: 07582/63581-24

Gottfried Weixlbaumer, 0676/84832010
Katalog zum Herunterladen: www.rotekreuz.at/ooe

DEMENZ

Ein Problem unserer Zeit

Kremsmünster/Windischgarsten: Als Unterstützung für pflegende Angehörige bieten wir, das Rote Kreuz Kirchdorf und die M.A.S Alzheimerhilfe Micheldorf, im Frühjahr 2011 wieder eine Vortragsreihe zum Thema DEMENZ an. Die Inhalte dieser Schulungen liefern zum einen ein wertvolles „Rüstzeug“ für den Umgang mit der Erkrankung und den betroffenen Personen, zum anderen ermöglicht die Wahrnehmung dieser Termine für Angehörige den Austausch mit Menschen in der gleichen Situation.

Nähere Informationen sowie Anmeldung unter: Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Kirchdorf, Krankenhausstr. 11, 4560 Kirchdorf, Monika Felbermayr, Tel.Nr.: (07582) 63581-24, E-Mail: monika.felbermayr@o.rotekreuz.at

Das gesamte Kursangebot 2011 des Roten Kreuzes finden Sie auch auf unserer Homepage unter: <http://kirchdorf.o.rotekreuz.at>

Entschärfung der Kreuzungsbereiche – Hecken und Sträucher zurückschneiden

Auf Grund von sogenannten „lebenden Zäunen“ sind Kreuzungs- und Einmündungsbereiche oftmals sehr schlecht einsehbar. Sie stellen dann eine nicht unwesentliche Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. An die Gemeinde wird sehr häufig der Wunsch herangetragen, eine derartige Gefahrenstelle durch einen Verkehrsspiegel zu entschärfen. Abgesehen davon, dass die Anbringung eines Verkehrsspiegels auch mit gewissen Risiken verbunden ist, stellt sich natürlich auch die Kostenfrage. Dies deshalb, weil solche Gefahrenstellen relativ häufig anzutreffen sind. Die Liegenschaftsbesitzer sind angehalten, ihre Einfriedungen, ob Hecken, Sträucher, Zäune oder Mauern, so zu gestalten, dass es keinesfalls zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit kommt.

Anmerkungen zum Oö. Straßen- und Baurecht

Für alle Bauten und sonstige Anlagen (z.B. Häuser, Garagen, Carports, Mauern, Zäune, Hecken, Teiche, Parkplätze,...):

Im Bereich bis 8 m vom Straßenrand ist die Zustimmung der betroffenen Straßenverwaltung einzuholen (Land oder Gemeinde).

Aus baurechtlicher Sicht dürfen Einfriedungen gegen Verkehrsflächen sowie im Vorgartenbereich gegen Nachbargrundgrenzen bis zu einer Tiefe von 2 m von der Straßen- grundgrenze nicht als geschlossene Mauern, Planken oder in ähnlicher undurchsichtiger Weise ausgeführt werden. Ein Massivsockel darf höchstens 60 cm hoch sein, die Gesamthöhe max. 2 m betragen.

Jede andere Ausführung ist baubehördlich gesondert zu behandeln (z.B. Anzeigepflicht für Lärmschutzwände, Stützmauern mit mehr als 1,5 m Höhe udgl.) Auch für solche Bauvorhaben ist der Bereich von 8 m Abstand vom Straßenrand einzuhalten bzw. die Zustimmung der jeweiligen Straßenverwaltung erforderlich.

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von einem Meter gepflanzt werden, außerhalb des Ortsgebietes gilt ein Abstand von drei Metern.

Eine Unterschreitung dieser Abstände ist mit Zustimmung der Straßenverwaltung zulässig, wenn dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird.

Halten- und Parken auf Straßen

Sehr häufig kommt es zu Beschwerden über parkende oder verkehrsbehindernd abgestellte Fahrzeuge auf Straßen. Hierzu wird die entsprechende Bestimmung der Straßenverkehrsordnung (§ 24 Abs. 3 lit. d) in Erinnerung gerufen: **Das Parken auf Fahrbahnen ist verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.**

Seitens der Gemeinde ergeht die dringende Aufforderung, die Fahrzeuge auf entsprechend gekennzeichneten Abstellflächen zu parken und den öffentlichen Straßenraum frei zu halten.

Volksbegehren Bildungsinitiative

Derzeit sammelt das „Volksbegehren Bildungsinitiative“ Unterstützungserklärungen. Gesammelt wird bis einschließlich 1. Juli 2011.

Wichtig: Ihre Unterstützungserklärung zählt bereits zum Gesamtergebnis des Volksbegehrens. D.h. wenn Sie bereits jetzt eine Unterschrift leisten, haben Sie Ihr Stimmrecht ausgeübt und es erübrigt sich eine Unterschrift in der Eintragswoche.

Wie gibt man eine Unterstützungserklärung ab?

- Vorbereitete Unterstützungserklärungsfomulare liegen im Gemeindeamt auf.
- Die Unterstützungserklärung samt Informationsblatt gibt es auch zum Download auf der Homepage des Volksbegehrens Bildungsinitiative unter www.nichtsitzenbleiben.at.
- Unterstützungswillige gehen – entweder mit oder ohne vorbereitete Unterstützungserklärung – zum Gemeindeamt. Amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen!
- Jede/r Stimmberechtigte darf nur eine Unterstützungserklärung abgeben.

Wer kann eine Unterstützungserklärung abgeben?

Der/die Unterstützungswillige muss

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- den Hauptwohnsitz in Österreich haben
- das 16. Lebensjahr vollendet haben
- in der Wählerevidenz der Gemeinde als wahlberechtigt eingetragen sein

Änderung Bundesluftreinhaltegesetz

Unter anderem wurde folgendes geändert:

Das Verbrennen biogener Materialien ist sowohl flächenhaft als auch punktuell im Freien grundsätzlich verboten!

Vom Verbrennungsverbot ausgenommen sind – wie bisher – unter anderem Lagerfeuer und Grillfeuer sowie das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise. Bisherige Ausnahmen wie zB. das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien, Räuchern als Frostschutzmaßnahme, Abbrennen von Stoppelfeldern etc. können nur mehr mit Ausnahmeverordnung des Landeshauptmannes zugelassen werden.

Fragen und Anträge dazu richten Sie bitte an die Bezirkshauptmannschaft in Kirchdorf an der Krems.

Eltern-Kind-Zentrum



Sengsschmiedstraße 3, 4560 Kirchdorf

Telefon und Fax: 07582/51870

ekiz.kirchdorf@stn.at, www.kinder.liwest.at/Kirchdorf

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. von 14 bis 16 Uhr

Programm April bis Mai 2011

Kasperltheater

Mittwoch, 13. April 2011, 15.30 Uhr

Mittwoch, 25. Mai 2011, 15.30 Uhr

Tel.: 07582/51870

Kräuterwanderung

Mit Karoline Postlmayr

Dienstag, 05. April 2011, 15.30 Uhr

Beitrag: € 3,--, Tel.: 07582/51870

Die kleinen Wissenschaftler

Mit Dr. Didone Frigerio

Samstag, 09. April 2011, von 09.30 bis 11.30 Uhr

Samstag, 07. Mai 2011, von 09.30 bis 11.30 Uhr

Beitrag: € 11,--, Tel.: 07582/51870

Yoga – sich selber kennen lernen

Mit Christiane Lechner, Yogalehrerin BYO/EYU

6-mal ab Dienstag, 05. April 2011,

von 19.45 bis 21.15 Uhr,

Beitrag: € 50,--/€45,--Tel.: 07582/51870

Vermittlung naturwissenschaftlicher Angebote – eine Einführung in Theorie und Praxis

Mit Dr. Didone Frigerio

Freitag, 29. April 2011, 14.00 – 19.00 Uhr

Energiesparverband OÖ informiert

Die wichtigsten Fakten der neuen Photovoltaik-Förderaktion 2011 des Klima- und Energiefonds wurden zusammengefasst.

- **Einreichstart für Oberösterreich:**
4.4.2011, 18:00 Uhr (ACHTUNG: die Erfahrungen der Vorjahre zeigen, möglichst rasch einreichen) .
- **Wer kann einreichen?**
Der Klima- und Energiefonds richtet sich mit seiner „Förderaktion Photovoltaik 2011“ erneut ausschließlich an **private** Haushalte.
- **Bis zu welcher Anlagengröße wird gefördert?**
Es gibt keine Beschränkung hinsichtlich der Größe, gefördert wird allerdings nur bis zu einer Größe von **5 kWpeak**.
- **Wie hoch ist der geförderte Betrag?**
Die Förderung ist mit 30 Prozent der Investitionskosten beschränkt, die Förderpauschale pro Kilowatt beträgt **1.100 Euro pro kWpeak**.
- **Höhere Fördersätze für „Gebäudeintegrierte Photovoltaik“**
Gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen – hier übernimmt die Technologie eine konkrete Gebädefunktion z.B. als Fassade, Dach oder Sonnenschutz – werden mit **1.450 Euro pro kWpeak** gefördert.
- **Ablauf der Einreichung**
Das Einreichverfahren 2011 ist wie im Vorjahr **zweistufig** gestaltet. Die Einreichtage sind **nach Bundesländern** gestaffelt. Die Antragstellung erfolgt **ausschließlich online** und nach dem „first-come – first-served“ Prinzip. Das heißt, die Förderungen werden nach dem Einlangen der Ansuchen pro Bundesland gereiht und vergeben. Antragsteller haben dann bis zum jeweiligen Bundesländerstart Zeit, um ein **verbindliches Angebot** einzuholen, das eine der Einreichvoraussetzungen ist.
- **Einreichstart Oberösterreich**
4.4.2011, 18.00 Uhr bis 30.4.11, 18.00 Uhr

Beratungshotline

Die Kommunalkredit Public Consulting steht AntragstellerInnen unter der Wiener Telefonnummer 01/31631-730 zur Verfügung.

Weitere Details finden Sie unter:

<http://www.klimafonds.gv.at/home/foerderungen/photovoltaik-foerderaktion-2011.html>

O.Ö. Energiesparverband, Landstr. 45,

A-4020 Linz, ++43/732/7720-14864

michael.stumptner@esv.or.at

www.energiesparverband.at

Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher

www.inzersdorf.bvoe.at



Hallo, mein Name ist

Sandra Strutzenberger und ich bin seit ca. 2 Jahren in der Bücherei tätig.

Jeden zweiten Freitag im Monat können Sie mir in der Bücherei Gesellschaft leisten, beim Schmökern, Reinlesen und Spiele ausprobieren. Da ich drei Kinder habe bin ich begeistert von der riesigen Auswahl die unsere Bücherei an Spielen zu bieten hat.

Vom Kleinsten bis hin zu den Großeltern, für jeden ist etwas dabei!

Wenn ich Sie jetzt neugierig gemacht habe, dann freue ich mich heute schon auf Ihren Besuch!

INFO ** ACHTUNG ** WICHTIG

Bei unserem Familienabo mit CD-Rom um € 45,- im Jahr, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Bildungsgutschein von € 20,- einzulösen, welcher am Briefkopf Ihrer Kirchenbeitragssteuerabrechnung links oben zu finden ist!

Nutzen Sie die vielen Vorteile dieses Abo's um nur € 25,-. Gerne informieren wir Sie näher, wir sind jede Woche für Sie da ...

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16 - 18 Uhr

Freitag: 16 - 17 Uhr

Sonntag: 10 - 11 Uhr

OSTERSONNTAG
!!GESCHLOSSEN!!

Ostern steht vor der Tür
und wir haben jetzt schon für Sie
die interessantesten Bücher zum
Vorlesen, Basteln und Dekorieren
auf unserem Thementisch
bereitgestellt!

Neu in unserer Bibliothek:



Mäxchen Hase darf zum ersten Mal beim Ostereierverstecken helfen.

Aufgeregt hoppelt er durch die Gärten und versucht herauszufinden, was sich die Kinder am meisten wünschen. Was kann das nur sein?

Dreh die Zauberscheibe und entdecke, welche Osterwünsche sich dahinter verbergen!





Fasten bedeutet auch, mit allen Sinnen offen werden.

Während der Fastenzeit versuchen wir im Hort, anhand unseres täglichen Alltags zu erkennen, was für uns wirklich wichtig ist, was von Bedeutung ist und Bestand hat. Das Wort „fasten“ kommt aus dem Althochdeutschen „fastan“ und bedeutet so viel wie beobachten. In dem wir uns und unser Leben beobachten, in dem wir unserer Gedanken und Gefühle bewusst sind, erkennen wir immer mehr, auf wie viel wir verzichten können, und dabei gleichzeitig unsere Lebensqualität steigt. Was unserem Leben Sinn gibt, ist die Reduktion auf das Wesentliche.

Gleichsam Symbole für diese Gedanken, die uns im Hort begleiten, sind das selbstgestaltete Auferstehungskreuz (Bild oben) und die Rose von Jericho, die als vertrocknetes Gewächs scheinbar den Tod überwindet und nur durch Wasserzufuhr immer wieder aufs Neue erblüht...



„Rose von Jericho“ im Trockenzustand



...und nach ca. 5 Stunden Wasserzufuhr

Elternverein Inzersdorf

Ja zur Familie
Elternverein
Volksschule Inzersdorf



Am **17. April 2011 – Palmsonntag**, nach der Messe veranstaltet der Elternverein Inzersdorf einen Frühlingsmarkt. Die VS-Kinder verkaufen ihren selbst gebastelten Osterschmuck, uvm., welchen sie in der Schule und am Bastelnachmittag, veranstaltet vom Elternverein, herstellen.

Die Einnahmen solcher Veranstaltungen ermöglichen dem Elternverein eine finanzielle Unterstützung schulischer Aktionen.

Wie z.B.: Schwimmtag in Spital/Pyhrn, Skitag in Molln, die wohlverdiente Jause nach der Fahrradprüfung für die Viertklässler, die Anschaffung eines neuen PCs für die Schule uvm.

Vorab ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Kinder, Eltern, Lehrer und die Mütterrunde Inzersdorf für Ihre Unterstützung, welche diese Veranstaltung erst möglich macht.

„We speak english!“

Ob im Geschäfts- oder Privatleben - Englischkenntnisse werden inzwischen überall vorausgesetzt. Viele Erwachsene merken jedoch, dass das Erlernen einer Fremdsprache im Alltag sehr mühsam ist, und deshalb wollen immer mehr Eltern ihre Kinder schon möglichst früh an die Fremdsprache heranzuführen.

Wir haben uns deshalb in diesem Kindergartenjahr für den **Schwerpunkt „Englisch“** entschieden!

Uns ist bei der Vermittlung von Englischkenntnissen wichtig,...

- ✓ ...dass der Spaß im Vordergrund steht, nicht das Lernen!
- ✓ ...dass wir die Kinder spielerisch mittels Singen, Tanzen, Basteln,... an die fremde Sprache heranzuführen.
- ✓ ...dass die Kinder durch Spiele, Lieder zum Mitmachen animiert werden.
- ✓ ...dass durch häufiges Wiederholen englische Wörter gefestigt werden und spontan abrufbar sind.

Durch den spielerischen Umgang mit der Fremdsprache kann der Englischunterricht an der Schule aufgebaut werden.

Extra aus England angereist kommen unsere **Handpuppen „Anne“ und „Jenny“**, die uns beim Vermitteln der englischen Sprache helfen und von den Kindern sehr geliebt werden!



Den Schulanfängern wird zusätzlich das Englischprojekt „Rolly Polly“ mit Frau Doris Punz angeboten. Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei und es läuft nun schon der zweite Kurs.



E-GEM Inzersdorf im Kremstal



Energiesparende GEMEinde Inzersdorf im Kremstal

Am 16.3.2011 wurden beim ersten Workshop der Energiegruppe die Ergebnisse der Erhebung des Energieverbrauchs präsentiert.

Der **jährliche Energieverbrauch** der gesamten Gemeinde entspricht jener Menge **Erdöl**, die in einer **7,1 km langen Kolonne von Tanklastzügen** transportiert werden könnte.

Der Gesamtenergieverbrauch in Inzersdorf war in der Periode 2009/2010 rund 43,5 Mio. kWh. Jedes Jahr verbrauchen wir 59,2 % der Gesamtenergie für die Wärmeerzeugung, 28,5 % für Treibstoffe und 12,3 % Strom.

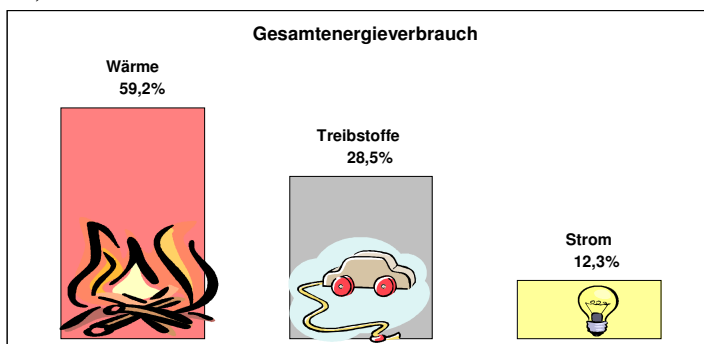


Abbildung: Gesamtenergieverbrauch der Gemeinde Inzersdorf 2009/2010 nach Bereichen

Wir freuen uns über die hohe Rücklaufquote an Fragebögen von insgesamt 26,3 %!

Ca. **52 %** der gesamten Energie werden bereits jetzt mit **erneuerbaren Energieträgern** erzeugt (z.B. Holz, Solaranlagen). Die **Jahresenergiekosten** der gesamten Gemeinde betragen rund € **3,585 Mio.** **Jeder private Haushalt** gibt im Durchschnitt pro Jahr rund € **3.709€** für Energie aus.

Wichtigstes Ergebnis der Erhebung

Die Erhebung hat klar gezeigt, dass der Umstieg auf 100 % erneuerbare Energie nur möglich ist, wenn alle erneuerbaren Energieträger (Sonne, Wind, Wasser, Biomasse) mit einbezogen werden. **Wir müssen Energie effizient und sparsam einsetzen** – das ist das Wichtigste! Der Umstieg stoppt den Klimawandel, sichert den Frieden, stabilisiert die Energiepreise, sichert die Versorgung und fördert die regionale Wirtschaft.

Einladung zum Workshop, 7.4.2011, 19:00, Stüberl Gasthaus Dorfstub'n „Unser Energiekonzept zum Umstieg auf 100 %erneuerbare Energie“

In einem Workshop erstellen wir gemeinsam unser eigenes Energiekonzept Inzersdorf für den effizienten Umstieg auf 100 % erneuerbare Energie. Wenn Sie dabei sind, können Sie mitbestimmen.

Ärztliche Bereitschaftsdienste April 2011

Datum	Arzt	Tel.Nr.
1. April 2011	Dr. Claudia Hellinger	82098
2. und 3. April 2011	Dr. Harald Retschitzegger	63640
4. April 2011	Dr. Doris Priesner	51546
5. April 2011	Dr. Martin Binder	64922
6. April 2011	Dr. Artur Holzer	52129
7. April 2011	Dr. Harald Retschitzegger	63640
8. April 2011	Dr. Martin Binder	64922
09. April 2011	Dr. Gerald Dürr in Ordination	64295
10. April 2011	Dr. Anneliese Kienast	64295
11. April 2011	Dr. Claudia Hellinger	82098
12. April 2011	Dr. Anneliese Kienast	64295
13. April 2011	Dr. Artur Holzer	52129
14. April 2011	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
15. April 2011	Dr. Doris Priesner	51546
16. und 17. April 2011	Dr. Artur Holzer	52129
18. April 2011	Dr. Harald Retschitzegger	63640
19. April 2011	Dr. Martin Binder	64922
20. April 2011	Dr. Doris Priesner	51546
21. April 2011	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
22. April 2011	Dr. Harald Retschitzegger	63640
23. und 24. April 2011	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
25. April 2011	Dr. Claudia Hellinger	82098
26. April 2011	Dr. Anneliese Kienast	64295
27. April 2011	Dr. Claudia Hellinger	82098
28. April 2011	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
29. April 2011	Dr. Artur Holzer	52129
30. April 2011	Dr. Doris Priesner	51546

**Ärztlicher und Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141**

Frauenbewegung

Walking für Junge und Junggebliebene

Treffpunkt: Jeden Dienstag beim Ortsbrunnen

April bis Juni 19.00 Uhr

Die Frauenbewegung

Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf informiert

Impftermine:

Freitag, 08.04.2011 von 08.30 bis 10.00 Uhr

Dienstag, 19.04.2011 von 14.00 bis 15.30 Uhr

Dienstag, 26.04.2011 von 13.30 bis 15.00 Uhr

in der **Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf!**

Bitte Ihren Impfausweis nicht vergessen!

Der Sanitätsdienst ist erreichbar unter:

Tel.: 07582/685 DW 451, 452 oder 453

Veranstaltungskalender des Kulturreferates Inzersdorf im Kremstal

April 2011

02.04. **Feldenkrais® Abend**

16.00 bis 18.00 Uhr

Bewegungsraum Kindergarten

03.04. **Versöhnungsgottesdienst mit**

Beichtgelegenheit

08.15 Uhr, Einweihung vom renovierten
Friedhofskarner

Pfarrkirche Magdalenaberg

09.04. **Alteisensammlung**

08.00 bis 12.00 Uhr

Löschbereich Inzersdorf

09.04./

10.04. **Wertungsspiel des**

Bezirksmusikverbandes Kirchdorf

Micheldorf

13.04. **Kräuterwanderung**

mit Karoline Postlmayr

Treffpunkt 19.30 Uhr

Pfarrhof Magdalenaberg

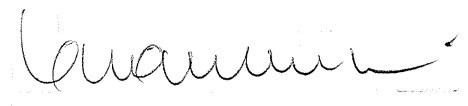
- 17.04. **Palmsonntag**
08.15 Uhr – Palmweihe in der Kirche
Pfarrkirche Magdalenaberg
Palmbuschenverkauf der
Goldhaubenfrauen
- 17.04. **Palmsonntag**
mit Palmweihe, musik. Gestaltung:
Kirchenchor Inzersdorf
anschl. Ostermarkt der Mütterrunde
09.00 hl. Messe Marienkirche Inzersdorf
- 21.04. **Abendmahlfeier**
19.30 Uhr Marienkirche Inzersdorf
20.00 Uhr Pfarrkirche Magdalenaberg
- 21.04. **Stammtisch für Pflegende Angehörige**
20.00 Uhr Besprechungsraum (Bauhof)
- 22.04. **Karfreitagsfeier**
15.00 Uhr Pfarrkirche Magdalenaberg
- 22.04. **Feier vom Leiden und Sterben Christi**
15.00 Uhr Marienkirche Inzersdorf
- 23.04. **Feuerlöscherüberprüfung**
09.00 bis 12.00 Uhr
Feuerwehrhaus Inzersdorf
- 23.04. **Karsamstag**
Stille Anbetung beim Hl. Grab
19.45 Uhr **Feuerweihe** vor der Kirche
und feierlicher Einzug mit der
Osterkerze
20.00 Uhr **Auferstehungsfeier** mit
Speisenweihe
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Magdalenaberg
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 23.04. **Osternachtsfeier in Inzersdorf**
mit Feuersegnung und Speisenweihe
musik. Gestaltung: Kirchenchor
20.00 Uhr Marienkirche Inzersdorf
- 24.04. **Osterhochamt**
08.15 Uhr,
musik. Gestaltung: Kirchenchor.
Pfarrkirche Magdalenaberg
09.00 Uhr, musik. Gestaltung: Jägerchor
Marienkirche Inzersdorf
- 25.04. **Markusprozession zum Hager Bild**
19.00 Uhr mit anschl. Messe in der
Marienkirche Hager-Bild
- 30.04. **Maibaumaufstellen des EKV-Rühler**
Beginn: 16.00 Uhr Gasthaus Rühler

- 30.04. **Maibaumaufstellen der FF Inzersdorf**
Beginn: 18.30 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 30.04. **Maibaumaufstellen der
FF Magdalenaberg**
Beginn: 19.00 Uhr Magdalenaberg

Mai 2011

- 01.05. **Weckruf mit dem Musikverein
Inzersdorf/Magdalenaberg**
06.00 Uhr Ortsgebiet
- 01.05. **Gottesdienst**
08.15 Uhr hl. Messe
Pfarrkirche Magdalenaberg
anschließend **Pflanzenflohmarkt**
und Pfarrkaffee, gestaltet von kfb
- 01.05. **Staatsfeiertag und Florianisonntag**
der Feuerwehren Inzersdorf und
Lauterbach
Es spielt der MV Inzersdorf/Magd.
08.45 Uhr Einzug der Feuerwehren
von der Inzersdorfer Dorfstub'n
09.00 Uhr hl. Messe
Marienkirche Inzersdorf
**anschließend „Naschmarkt“ –
Kuchen zum Mitnehmen**
veranstaltet vom Elternverein
19.30 Uhr: Maiaandacht
bei der Madonnengedächtniskapelle
der Familie Stadlhuber
- 06.05. **Stammtisch Zeitbank 55+**
19.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n
- 07.05. **Gelöbniswallfahrt nach Adlwang**
04.30 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrer
07.30 Uhr Busfahrt vom Ortsplatz
Ortsplatz Inzersdorf

Ihr Bürgermeister:



(Franz Gegenleitner)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Inzersdorf im
Kremstal, gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at, www.inzersdorf.ooe.gv.at; Für
den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner, 4560 Inzersdorf im Kremstal 163;
Druck: Eigenvervielfältigung, 03. Folge 2011

Gemeindenachrichten Mai 2011
Redaktionsschluss:
19. April 2011